Mächtig was los: Zur Wiedereröffnung des Jugendmusikraums kamen nicht nur Vereinsmitglieder und Jugendliche, sondern auch viele Menschen aus dem Dorf, dem Hosbachtal und Eschwege. FOTOS: ELLEN SCHUBERT

Jugendmusikraum für Kirchhosbach

Kulturverein und Aktions „Starkes Dorf“ sorgen für musikalische Belebung

VON ELLEN SCHUBERT

Kirchhosbach – Der frisch renovierten Jugendraum in Kirchhosbach wurde zur Wiedereröffnung jetzt mit einem Konzert gefeiert. Möglich wurde dies durch den ehrenamtlichen Einsatz des Kulturvereins Kirchhosbach und durch die monetäre Unterstützung vom Projekt der Hessischen Landesregierung „Starkes Dorf“.

Es wurde nicht nur der Jugendraum renoviert und frisch gestrichen, auch eine ansprechende Sofaecke wurde eingerichtet. Vorhänge, Teppich und im Besonderen die musikalische Ausstattung – Mischpult, Boxen, Notenständer, eine Cajon – qualifizieren ihn zum Musikraum. Der Strickclub der Freien Waldorfschule Werra-Meißner spendete acht zwei Meter lange Strickschals, die für das Klangklima eine günstige Schalldämmung bewirken.

Vor einem Jahr fanden „Die Landstreicher“ zusammen. Christof Dahl begleitet am Bass und mit Bratsche, die Akkordeonspielerin Gerda Peters sowie Angela Dersee und Bernd Helbach mit Violine. Auf hohem Niveau setzten sie den musikalischen Auftakt der Veranstaltung und feierten damit auch gleichzeitig ihr Debüt mit Klezmer-Stücken, einem Tango-Walzer von Astor Piazolla und einem serbischem Lied.

Die Vorsitzende des Kulturvereins Angelika Helbach und Stellvertreterin Martina Lenz freuten sich über die vielen Besucher, die nicht nur aus Kirchhosbach kamen, sondern auch aus dem gesamten Hosbachtal und der Kreisstadt angereist waren.

Bei Kaffee und Kuchen ließen sich die Gäste in und vor dem Jugend-Musik-Raum und auf dem Feuerwehrplatz nieder und lauschten dem weiteren Konzert. Zwölf Musiker von sieben bis 67 Jahren musizierten mit großem Vergnügen zusammen. Die neunjährige Dagni und der zehnjährige Tizian spielten Trompete im Duett und Lilian (7) am Keyboard.

Heiteres Konzert: Mit großem Vergnügen musizierten die Künstler gemeinsam.

Immer wieder überraschten einzelne Musiker, so zum Beispiel Tim Dette mit seiner klangvollen Bassstimme mit „Ring of Fire“ von Johnny Cash, oder Anna Lena Dette mit ihrem klaren Sopran, aber auch die beiden Elfjährigen Noah Faber und Jaron Helbach mit ihrer Gesangseinlage. Spielten alle Musiker gemeinsam, Jens Dette mit Akustikgitarre, Bernd Helbach mit Geige, Christof Dahl am Keyboard, Tim Dette am Bass, Kevin Faber mit Trompete, Jaron Helbach an der Gitarre, Noah Faber am Schlagzeug, wippten die Besucher im Takt mit und belohnten mit stürmischem Applaus.

Der Kulturverein Kirchhosbach hat mit dieser begeisternden Musikveranstaltung einen vielversprechenden Auftakt für die Erreichung des Vereinszieles, eine lebendige Kultur der Begegnung im Ort zu fördern, geschaffen und auf das Beste an die alte Hosbächer Tradition eines musikalischen Dorfes angeknüpft.